

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellensuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 89.

Leipzig, Donnerstag den 16. April 1908.

75. Jahrgang.

Des Charfreitags wegen erscheint die nächste Nummer Sonnabend, den 18. April.

## Amtlicher Teil.

### Fest-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Leipzig, den 11. April 1908.

Sehr geehrte Herren Kollegen!

Nachstehend erlauben wir uns, Ihnen das Programm der zur diesjährigen Buchhändlermesse in Aussicht genommenen Festlichkeiten zu überreichen. Wir bitten Sie, Ihre Bestellung auf Tafelkarten und Eintrittskarten nur an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten, und zwar bis spätestens den 6. Mai. Die Verteilung der Karten erfolgt am Freitag, den 15. Mai, für die auswärtigen Herren durch deren Herren Kommissionäre.

Auf Wunsch der in Leipzig bestehenden Buchhandlungs-Gehilfen-Vereine wird ferner darauf hingewiesen, daß diese Vereine am Kantate-Sonntag, 6 Uhr, eine gemeinschaftliche Feier, bestehend in Kommerz mit Festrede, Vorträgen und kleiner Theater-Aufführung, im Theaterjaale des Krystall-Palastes abhalten werden, und daß zu dieser Feier auch die Herren Prinzipale willkommen sind.

#### Der Fest-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Dr. Ernst Reclam. Karl Weißer. Daniel Rahter. Karl Franz Koehler.

## Kantate-Festlichkeiten 1908.

Sonnabend, 16. Mai:

- Acht Uhr abends** **Begrüßung** in den Sälen des Deutschen Buchhändlerhauses. Warmes, sowie kaltes Essen nach der Karte.
- Zehn Uhr abends** zwangloses Beisammensein in der hierfür reservierten Abteilung des Ratskellers. Eingang: Hauptfront am Rathausring.

Sonntag, den 17. Mai 1908:

## Kantate-Festmahl

im großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses.

Beginn pünktlich nachm. 1/4 Uhr. — Preis des Bedecks ohne Getränke 5 Mark.

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei zu beachten ist, daß nur der große Festsaal mit etwa 430 Plätzen benutzt wird und über diese Anzahl hinaus Plätze nicht ausgegeben werden können.

Zur Teilnahme am Kantate-Festmahl sind willkommen: die Mitglieder des Börsenvereins und deren auswärtige zur Abrechnung bevollmächtigte Vertreter, ferner die Prokuristen von auswärtigen und Leipziger Mitgliedern. — Die Bestellungen sind eigenhändig mit dem Namen des Börsenvereinsmitgliedes zu unterzeichnen, die Namen der Prokuristen